

1 Zentralenkonzept

- RWA-Zentrale mit vier Ausgängen zum Anschluss von 24 V- Antrieben
- VdS Anerkennung gemäß der Richtlinien VdS 2581 und VdS 2593
- Integrierte Energieversorgung aufgebaut und zertifiziert nach DIN EN 12101-10
- Steuerungsteil aufgebaut nach prEN 12101-9
- Wählbare Gruppenkonfiguration: eine oder zwei RWA-Gruppen, bis zu vier Lüftungsgruppen
- Je RWA-Gruppe zwei Meldelinien:
 - Linie : automatische Brandmelder
 - Linie : Meldetaster RT 2 als
 - a) Hauptbedienstelle mit Anzeigen Betrieb , Alarm , Störung  sowie Taster Reset . Auch Hauptbedienstelle mit Minisummer  (Alarm / Störung) und Stellungsanzeige  an-schließbar
 - b) Nebenbedienstelle mit Anzeige Alarm 
- Linie  zum Anschluss einer Brandmelderzentrale (BMZ)
- Rücksetzen des Alarms / der Melder durch Taster in der Hauptbedienstelle oder in der Zentrale
- Wählbare Funktionen:
 - „Thermo-Alarm“ (Alarm bei Überschreiten einer Gehäuseinnentemperatur von 70 °C)
Wählbar je RWA-Gruppe:
 - „Störung = Alarm“ (Alarm bei Störung einer Meldelinie)
 - „2-Melder-Abhängigkeit“ (2-Melder-Abhängigkeit für automatische Brandmelder in Linie )
Wählbar je Antriebsausgang:
 - „Auto-Zu“ (automatisches Schließen nach Rücksetzen eines Alarms)
 - „WRS“ (automatisches Schließen bei aktiver Wind- und Regensteuerung)
 - „Fahrzeit 3 min“ (Abschalten nach 3 Minuten Fahrzeit)
 - „Alarm-Zu“ (bei Alarm werden die Antriebe eingefahren)
- Anschlussmöglichkeit für Lüftungstaster je Lüftungsgruppe, auch mit Stellungsanzeige Auf  .
- Je Antriebsausgang einstellbare Lüftungsposition  und Lüftungsdauer .
- Anschlussmöglichkeit einer externen Wind- und Regensteuerung, z. B. **WRS** (je anzusteuender Zentrale ist ein separater Kontakt erforderlich). Interne Wind- und Regensteuerung optional
- Anzeigen Betrieb , Alarm  und Störung  in der Gehäusetür
- Internes Service-Display zur detaillierten Zustandsanzeige bei Wartung und Installation
- Der Einsatz von K + G / Grasl-Antrieben wird empfohlen. Bei Ansteuerung von Fremdantrieben ist die Kompatibilität zu prüfen. Dazu auch Abschnitt 2 „Technische Daten“ beachten
- Anschließbare Antriebe: 24 V-Antriebe, Fahrzeit für vollen Hub bei Nennlast (Gesamtfahrzeit) < 1,5 Minuten bzw. < 3 Minuten
- Antriebe müssen für die Wiederanlauffunktion Auf bzw. Zu geeignet sein
- Bei direktem Umschalten der Fahrtrichtung werden die Antriebe vor dem Richtungswechsel kurz gestoppt
- Stahlblechgehäuse, lichtgrau (RAL 7035)



1.1 Optionen / Zubehör

- **PK:** Je ein potentialfreier Kontakt (PK) zur Weiterleitung von Alarm- / Störungsmeldungen
- **PK-SA:** Potentialfreie Kontakte zur Weiterleitung der Stellungsanzeige
- **WTM:** Ausgänge zur Ansteuerung externer Warngeräte bei Alarm oder Störung (z. B. Mehrtonsirene **MS** und Blitzleuchte **BL**)
- **WRM:** Interne Wind- und Regensteuerung
 - Antriebe werden bei Ansprechen automatisch eingefahren. Anschluss von Windmesser **WM** und / oder Regensensor **RS** erforderlich (Zubehör)
 - Direkter Anschluss der Sensoren auf dem Modul in der Zentrale. Keine externe WRS erforderlich
 - Empfindlichkeit der Sensoren einstellbar
 - Der Schließbefehl bleibt aktiv, solange ein Sensor angesprochen hat, mindestens jedoch für 6 Minuten
 - Anzeigen für Wind  und Regen  auf dem Modul

 Die Optionsplatinen WRM und WTM sind nicht VdS-angemerkt, da es keine entsprechenden Prüfvorschriften gibt. Die Nutzung hat jedoch keinen Einfluss auf die VdS-Anerkennung der Zentrale, da Wechselwirkungen im Rahmen des Anerkennungsverfahrens überprüft und ausgeschlossen wurden.

2 Technische Daten

2.1 Ausführung

Typ	RWZ 5-8e	RWZ 5-16e	RWZ 5-24e	RWZ 5-32e
Artikelnummer	8100 5508 0000	8100 5516 0000	8100 5524 0000	8100 5532 0000
Gesamt-Ausgangsstrom	8 A (24 V $\overline{=}$ / 192 W)	16 A (2 x 8 A) (24 V $\overline{=}$ / 384 W)	24 A (3 x 8 A) (24 V $\overline{=}$ / 576 W)	32 A (4 x 8 A) (24 V $\overline{=}$ / 768 W)
Stromaufnahme	1,1 A / 230 V~	2,2 A / 230 V~	3,3 A / 230 V~	4,4 A / 230 V~
Blei-Gel Akkumulatoren, VdS anerkannt	2 x 7 Ah / 12 V	2 x 12 Ah / 12 V	2 x 17 Ah / 12 V	
I / U Ladung	0,7 A (28,8 V) / 27,4 V	1,2 A (28,8 V) / 27,4 V	1,8 A (28,8 V) / 27,4 V	
Akkusicherung F2	10 A	20 A	30 A	40 A
Abmessungen in mm (B x H x T)	500 x 500 x 210		600 x 600 x 210	

Die Zentrale erfüllt die Anforderungen der Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG (Störaussendung: EN 61000-6-3 und EN 55022, Störsicherheit: EN 61000-6-2 und EN 50130-4).

2.2 Leistungs- und Kenndaten

Allgemeines

Netzspannungsversorgung	230 V~ / 50 - 60 Hz
Interne Versorgungsspannung / Überbrückungszeit	24 V $\overline{=}$ / 72 Std. bei Netzausfall
Kabelzuführung durch Membrantüllen (von oben)	12 x M16, 2 x M20, 4 x M32
Umweltklasse 1 / III (nach EN 12101-10 / VdS 2581)	-5 °C ... +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % ... 80 %, nicht kondensierend
Gehäuseschutzart (nach DIN EN 60529)	IP40
Nicht zur Verwendung im Freien geeignet. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und übermäßiger Staubentwicklung schützen! Vorzugsweise sollte die Installation in trockenen, beheizten Räumen erfolgen.	

Meldelinien

Leitungsüberwachung	Drahtbruch, Kurzschluss
Linie  , automatische Brandmelder: Rauchmelder / Thermomelder (RM 2 / TM 2 oder RM 3 / TM 3)	20 Stück je RWA-Gruppe, davon max. 10 Thermomelder ¹
Linie  , Meldetaster: - Nebenbedienstelle (RT 2-*) - Hauptbedienstelle (RT 2-*-BS) - Hauptbedienstelle (RT 2-*-BS-A, mit Anzeige Auf ) - Hauptbedienstelle (RT 2-*-BS-AA, mit Summer )	insges. 10 Stück je RWA-Gruppe, davon max. 3 Stück mit Summer
Linie  , Brandmelderzentrale: - Abschlusswiderstand - Alarmwiderstand	Schließerkontakt 10 k Ω (\pm 10 %, 1/4 W) 1 k Ω ... 1,5 k Ω (\pm 10 %, 1/2 W)

Ein- / Ausgänge

Lüftungstaster (LT)	unbegrenzt je Lüftungsgruppe
Lüftungstaster mit Stellungsanzeige Auf  , (LT-A)	10 Stück je Lüftungsgruppe
Wind- und Regensteuerung (WRS)	Öffnerkontakt ²

¹ Thermomelder: TM 2-D (65-55000-122), TM 2-M (65-55000-137), TM 3-D (FD-851RE), TM 3-M (FD-851HTE), RM 3-OT (SD-851-TE),
Optische Melder: RM 2-O (65-55000-317), RM 3-O (SD-851-E)

² In der WRS ist je anzusteuender Zentrale ein separater Kontakt erforderlich

Antriebsausgänge

Nennspannung	24 V $\overline{=}$ (+6 V / -4 V)
Strom je Antriebsausgang	8 A
⚠ Bei RWZ 5-16 beachten:	Summe des Stroms der Ausgänge 1 und 2 max. 8 A und Summe des Stroms der Ausgänge 3 und 4 max. 8 A.
Bei RWZ 5-24 beachten:	Summe des Stroms der Ausgänge 3 und 4 max. 8 A.
⚠ Zulässigen Gesamt-Ausgangsstrom der Zentrale beachten (siehe 2.1)!	

Betriebsart / Einschaltdauer	S3 30 %
Maximaler Kabelquerschnitt der Zuleitung	4 x 10 mm ² (starr) je Ausgang
Zulässiger Spannungsabfall von Zentrale bis Antrieb	1 V bei Volllast
Leitungsüberwachung (unverzweigte Sammelleitung)	Drahtbruch, Kurzschluss

Zulässige Leitungslängen bei einfacher, nicht weit verzweigter Anordnung der Antriebe

Strom Querschnitt	1,0 A	2,0 A	3,0 A	4,0 A	5,0 A	6,0 A	7,0 A	8,0 A
2 x 1,5 mm ²	44 m	22 m	15 m	11 m	9 m	7 m	6 m	5 m
2 x 2,5 mm ²	73 m	36 m	24 m	18 m	15 m	12 m	10 m	9 m
2 x 4,0 mm ²	116 m	58 m	39 m	29 m	23 m	19 m	17 m	15 m
2 x 6,0 mm ²	174 m	87 m	58 m	44 m	35 m	29 m	25 m	22 m
2 x 10,0 mm ²	290 m	145 m	97 m	73 m	58 m	48 m	41 m	36 m
4 x 1,5 mm ²	87 m	44 m	29 m	22 m	17 m	15 m	12 m	11 m
4 x 2,5 mm ²	145 m	73 m	48 m	36 m	29 m	24 m	21 m	18 m
4 x 4,0 mm ²	232 m	116 m	77 m	58 m	46 m	39 m	33 m	29 m
4 x 6,0 mm ²	348 m	174 m	116 m	87 m	70 m	58 m	50 m	44 m
4 x 10,0 mm ²	580 m	290 m	193 m	145 m	116 m	97 m	83 m	73 m

Bei Verwendung von
4 Adern jeweils 2 Adern
parallelschalten.

Sicherungen

Netz primär (G-Sicherungseinsatz 5 x 20 mm)	F1: T 2 A
Akkumulatoren (Flachsicherung 19 mm)	F2: Wert siehe 2.1
Antriebe (Flachsicherung 19 mm)	F3.1 - F3.4: 10 A
Zusätzliches Netzteil (G-Sicherungseinsatz 5 x 20 mm)	N:F1: T 2 A

Weiterleitung von Alarm- / Störungsmeldungen (Option PK)

Kontaktbelastbarkeit PK-  , PK-  (Umschaltkontakte)	5 A / 30 V $\overline{=}$ / 230 V \sim
Sicherungen PK-  , PK-  (G-Sicherungseinsätze 5 x 20 mm)	P:F1, P:F2: F 5 A

Weiterleitung der Stellungsanzeige (Option PK-SA)

Kontaktbelastbarkeit PK-  (4 Umschaltkontakte)	0,2 A / 30 V $\overline{=}$
---	-----------------------------

Ansteuerung externer Warngeräte (Option WTM)

Mehrtonsirene MS	24 V $\overline{=}$ / 100 mA
Blitzleuchte BL	24 V $\overline{=}$ / 250 mA

Interne Wind- und Regensteuerung (Option WRM)

Windmesser WM, beheizter Regensensor RS	je 1 Stück
Einstellbereich der Windempfindlichkeit	ca. 5 - 15 m/s (ca. 20 - 60 km/h, etwa Windstärke 3 - 7)
Einstellbereich der Regenempfindlichkeit	leichter - stärkerer Regen